

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 39

PDF erstellt am: **02.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nr. 39 24. September 1937 XIII. Jahrgang  
Druck u. Verlag Conzett & Huber Zürich/Genf

35 cts

Photo Ser

## Fräulein Hilda Yen

eine der Sekretärinnen der chinesischen Delegation bei der Völkerbundsversammlung in Genf. Fräulein Yen ist die Nichte des ehemaligen chinesischen Botschafters in Moskau, Dr. W. W. Yen. In ihrer Heimat ist sie im politischen Departement tätig und beschäftigt sich da besonders mit sozialen Fragen. Neben ihr Mr. Stonelake Y. L. Young, technischer Berater bei der ständigen chinesischen Völkerbundsdelegation. Weitere Bilder von der gegenwärtigen Völkerbundsversammlung im Innern des Blattes.

*L'un des premiers actes du Gouvernement national chinois lors de son avènement (1928) fut de décréter l'émancipation des femmes. Actuellement 17 jeunes filles travaillent dans les services politiques de Nankin et 3 femmes sont membres du yuan (cabinet) exécutif. Mademoiselle Hilda Yen que montre notre photographie s'occupe elle de questions sociales et siège en tant que secrétaire de la Délégation chinoise à l'Assemblée de la S. D. N. Bon sang ne saurait mentir, Mlle Yen est la nièce de S. E. le Dr W. W. Yen, ancien ambassadeur de Chine à Moscou et principal délégué de la Céleste République à l'Assemblée extraordinaire.*



**Xundheit!** Das neue Programm im Kabarett Cornichon in Zürich: «Xundheit». Das geht um die körperliche, geistige, seelische, staatliche und noch um andere Gesundheit. Viele Leute haben mehr Sinn für die Leiden ihrer Schoßtiere als für jene ihrer Mitmenschen, so die drei Darstellerinnen Mathilde Danegger, Elsie Attenhofer und Lilo Neuburg in der Nummer «Tierschutz».

«Xundheit — Santé!» tel est le titre de la nouvelle revue que présente cette semaine le célèbre cabaret zurichois «Cornichon». On voit ici Mathilde Danegger, Elsie Attenhofer et Lilo Neuburg dans une scène «la protection des animaux».

Photo Guggenbühl



**John Knittels «Via Mala» im Zürcher Schauspielhaus.** John Knittels «Via Mala» gehört zu den meistgelesenen Romanen dieses Schweizer Autors. Nun hat der Dichter die Konflikte und Spannungen des Buches auf die Bühne übertragen und den Erfolg zugleich. Bild: Von links nach rechts: Ernst Ginsberg als Niclaus Lauretz, Therese Giebse als Mutter Lauretz, Wolfgang Langhoff als Andreas von Richenau, Waltraut Klein als Sylveli und Margrit Weiler als Hanna Lauretz.

John Knittel vient de porter à la scène son célèbre roman «Via Mala». Voici les principaux interprètes de ce drame qui se donne actuellement au Schauspielhaus de Zurich. De gauche à droite: Ernst Ginsberg (Niclaus Lauretz), Therese Giebse (la mère Lauretz), Wolfgang Langhoff (Andreas von Richenau), Waltraut Klein (Sylveli) et Margrit Weiler (Hanna Lauretz).

Photo Guggenbühl-Prisma

## Schweizer Bühnen — schweizerisch

Pièces suisses sur des scènes suisses



† Fritz Schmid

langjähriger Druckereibetriebsleiter des Conzett & Huber-Verlages, starb 58 Jahre alt.

Fritz Schmid, qui de longues années durant fut le chef des ateliers des éditions Conzett & Huber vient de mourir à 58 ans.

## Zwei neue Gesandte in Bern



Minister Leland Harrison, der Vertreter der Vereinigten Staaten. S. E. Monsieur Leland Harrison, le nouveau ministre des Etats-Unis à Berne.

Photo Rohr



Exzellenz Antiga y Escobar, Minister von Kuba.

Photopress

S. E. Antiga y Escobar qui vient d'être accrédité en tant que ministre de Cuba près la Confédération suisse.